

- **Flexible Rollenabsprachen vermindern Management-Kosten**

Im ***Hotel mit ca. 45 Mitarbeitenden und 60 Betten stehen nur sehr knappe finanzielle Ressourcen zur Verfügung. Deshalb werden alle Führungsaufgaben in kleine Pakete geschnürt und den Mitarbeitenden zugeteilt. Diese müssen auch mindestens eine Zusatzrolle übernehmen. Die Rollen-Zuordnung wird im täglichen Briefing untereinander abgestimmt. Die nötigen Entscheide werden nach vorgängiger Konsultation von den jeweiligen RolleninhaberInnen getroffen. Die Gäste profitieren von der hohen Flexibilität, die Mitarbeitenden gewinnen ein umfassendes Verständnis der organisationalen Aufgaben und für zusätzliche Managementaufgaben wird nur noch wenig Zeit benötigt.
- **Effizienzgewinn dank unkomplizierten Absprachen**

Ein Privatkunden-Team in einer Bank teilt die anfallenden Arbeiten jeden Morgen in einem kurzen Daily Standup-Meeting auf. Grössere Projekte werden regelmässig evaluiert, was die Zusammenarbeit systematisch verbessert. Die Zusammenarbeit zwischen Beratung und Assistenz wird flexibel und situationsadäquat gemanagt, was zu einer schnelleren Erledigung der anfallenden Arbeiten führt.
- **Selbstorganisierte Schulentwicklung führt zu inspirierenden Ergebnissen**

Eine grosse Primarschule beschliesst, ihren Unterricht grundsätzlich neu zu organisieren und inhaltlich zu überdenken. Verschiedene Arbeitsgruppen unter der Führung von motivierten Lehrpersonen übernehmen Teilaufgaben in diesem grossen Projekt; der Schulleiter organisiert die Schulkonferenzen, in denen die Koordination zwischen den einzelnen Bereichen geregelt wird. Für die Lehrpersonen bietet sich die Chance, neue Führungskompetenzen zu erwerben und die eigene Arbeit mit viel Herzblut selber zu gestalten und weiter zu entwickeln.
- **Vertrauen fördert Verantwortungsbewusstsein und Engagement**

Anlässlich eines umfassenden Change Projektes einer grossen Automobil-Zulieferfirma gestalten parallel laufende und selbstorganisierte Projektteams neue Geschäftsprozesse. Das Management schenkt ihnen volles Vorschussvertrauen: der Gestaltungsspielraum innerhalb der strategischen Leitlinien ist gross, und die erarbeiteten Lösungen müssen die Teams selber entscheiden, also nicht absegnen lassen. Die gegenseitige Koordination wird durch Vernetzung gewährleistet, und ein Unterstützungsteam steht ihnen zur Seite. Die Resultate sind verblüffend: die Verantwortung im Sinne der Unternehmung und der Arbeitskollegen zu handeln, wird voll übernommen, und die Lösungen sind über Erwarten gut. Fazit: Führung durch Vertrauen zahlt sich aus und wird in der Regel nicht ausgenutzt.